

Merkblatt Ausbildung Zivilschutz

Merkblatt Eingabe Dienstverschiebungs- und Urlaubsgesuch

Vorgehen für die Eingabe eines Dienstverschiebungsgesuches (DV)

Gemäss Verordnung über den Zivilschutz (Zivilschutzverordnung, ZSV) vom 11. November 2020 (Stand am 1. September 2023): Art. 36 Verschiebung von Dienstleistungen und Art. 45 Abs. 4 BZG: Aufgebot zur Ausbildung:

- **Ein Anspruch auf Verschiebung besteht nicht.**

Bis wann ist ein Dienstverschiebungsgesuch einzureichen

Gesuche um Dienstverschiebung müssen von den Zivilschutzdienstpflichtigen umgehend nach Erhalt des Aufgebots eingereicht werden. Spätestens 3 Wochen vor Dienstbeginn muss das vollständige, Gesuch bei der Aufgebotsstelle eintreffen. Je früher, desto besser!

Form des Dienstverschiebungsgesuchs

Das Formular ist vollständig auszufüllen, zu unterzeichnen und mit den notwendigen Belegen einzureichen.

Dienstverschiebungsgesuche müssen begründet und mit den nötigen Beweismitteln versehen werden

- Bestätigung (Arbeitgeber, Handelsregisterauszug bei Selbständigkeit usw.)
- Bestätigung der Schule; Weiterbildungsinstitution

Das Aufgebot sowie das Dienstbüchlein sind dem Gesuch um Dienstverschiebung **nicht beizulegen**.

Die Pflicht zum Einrücken bleibt bestehen, solange die Dienstverschiebung nicht bewilligt ist.

Sie sind im Studium oder in einer Lehre

Sie reichen das Gesuch ein, sobald die Lehrpläne oder die Prüfungszeiträume bekannt sind, inkl. Bestätigung der Ausbildungsinstitution und Kopien der Lehr- bzw. Prüfungspläne.

Sie sind aus beruflichen Gründen verhindert oder besuchen eine Weiterbildung

Damit eine Bewilligung Ihres Gesuches in Betracht gezogen werden kann, müssen zwingende Gründe vorliegen. Der Arbeitgeber muss die Gründe ausführlich bestätigen.

An wen ist das Dienstverschiebungsgesuch zu richten

Das Gesuch ist vollständig ausgefüllt inkl. allen Beilagen an die Aufgebotsstelle zu richten.

Sie haben gesundheitliche Probleme

Falls Sie aus gesundheitlichen Gründen nicht einrücken können, ist die Aufgebotsstelle unverzüglich darüber zu informieren. Zusätzlich ist ein ärztliches Zeugnis in verschlossenem Umschlag innert Wochenfrist der Aufgebotsstelle zuzustellen.

Vorgehen für die Eingabe eines Urlaubsgesuches

Gemäss Verordnung über den Zivilschutz (Zivilschutzverordnung, ZSV) vom 11. November 2020 (Stand am 1. September 2023):

- Art. 44 Urlaub: **Ein Anspruch auf Urlaub besteht nicht.**
- Art. 35 Erfüllung von Ausbildungsdiensten:

Ein Ausbildungsdienst gilt als geleistet, wenn 90 Prozent der im Ausbildungsprogramm festgelegten Ausbildungszeit absolviert worden ist.

Bis wann ist ein Urlaubsgesuch einzureichen

In dringenden Fällen kann ein schriftliches begründetes Urlaubsgesuch bis 10 Tage vor Dienstbeginn zusammen mit einer **Bestätigung** des Arbeitgebers, der Schule oder Behörde eingereicht werden. In unvorhergesehenen, dringenden Fällen kann ein Urlaubsgesuch während des Dienstes eingereicht werden.

Entscheide des Urlaubsgesuches

Die anbietende Stelle entscheidet über das Gesuch. In wichtigen Fällen (z.B. Todesfall in der Familie) kann auch während des Dienstes um Urlaub nachgesucht werden. Zuständig für den Entscheid ist der Leiter des Dienstalles.